RES und Windkraft Schonach

Erneuerbare Energien aus der Heimat

RES ist eines der weltweit führenden Unternehmen für erneuerbare Energien und in 10 Ländern tätig, seit 2013 auch auf dem deutschen Markt. Mehr als 21 Gigawatt an Energieprojekten hat RES, seit fast 40 Jahren an der Spitze, mittlerweile umgesetzt. Unsere Vison: Eine Zukunft, in der jeder Zugang zu erschwinglicher und CO_2-freier Energie hat.

Die Windkraft Schonach GmbH blickt auf 25 Jahre Erfahrung in der deutschen und französichen Windbranche zurück. Das Unternehmen ist spezialisiert auf die Entwicklung von Wind- und Solarprojekten im Schwarzwald.

Seit 2015 ist die Windkraft Schonach GmbH ein Tochterunternehmen der RES Deutschland GmbH. Als verbundene Unternehmen nutzen wir das ganze Potenzial aus der beiderseitigen Expertise. Die Erfahrung und Stärken beider Seiten ergänzen sich hervorragend.
Dies macht uns zu zuverlässigen Partnern für Windenergieprojekte.

Entwicklung: Von der anfänglichen Auswahl des Standortes bis zur Genehmigung

Bau: Koordination einer nahtlosen und sicheren Umsetzung von Projekten, die höchsten Qualitätsanforderungen entsprechen müssen.

Betriebsführung: Umfassendes Leistungsspektrum in den Bereichen Wartung und Betriebsführung zur Optimierung der Wirtschaftlichkeit der Anlagen.

Kontakt

+49 (0) 7666 942 9974 info.germany@res-group.com
www.res-group.com | www.wks-energy.de

res power for good

WINDKRAFTSCHONACH
Energie, die beflügelt.

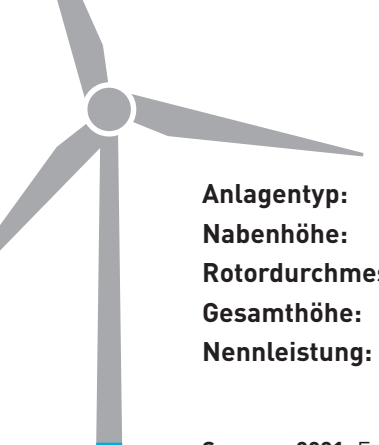
WINDPARK FALKENHÖHE

Der aus drei Anlagen bestehende Windpark wird von der eigens dafür gegründeten Windpark Falkenhöhe GmbH & Co.KG betrieben.
Für die Aufbringung des notwendigen Eigenkapitals und den langfristigen Betrieb haben sich die Teckwerke mit weiteren Bürgerenergiegenossenschaften, Stadtwerken und Privatpersonen zusammengeschlossen, über die Genossenschaften ist eine indirekte Beteiligung möglich.

TECKWERKE BÜRGERENERGIE
EVF
Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG
BürgerEnergie RheinMain eG
Hechingen Gemeinschaftsanlagen
STADTWERKE KIRCHHEIM UNTER TECK
BürgerWind Biederbach & Elztal GmbH

Die TeckWind GmbH stellt die Geschäftsführung und kaufmännische Betriebsführung für die Windpark Falkenhöhe GmbH & Co.KG.

Windpark Falkenhöhe GmbH & Co.KG
Paradiesstraße 23-25 | 73230 Kirchheim unter Teck
info@teckwind.de | www.windpark-falkenhoehe.de



Anlagentyp: Vestas V136
Nabenhöhe: 149m
Rotordurchmesser: 136m
Gesamthöhe: 217 m
Nennleistung: 4,2 MW pro WEA

BAUPHASE

Sommer 2021: Errichtung und Inbetriebnahme

Frühjahr 2021: Abschluss Errichtung Netztrasse

Errichtung Übergabestation & Anlieferung der Komponenten

Es wurde viel Wert darauf gelegt, dass die am Bau beteiligten Unternehmen aus der Region stammen

8 und 9/2020: Baubeginn Fundamente

PLANUNGSPHASE

1/2020: Abschluss der Projektfinanzierung

Herbst 2019: Genehmigung für WEA 4 (Voruntersuchungen, Umsetzung erster Natur- und Artenschutzmaßnahmen)

6/2019: Genehmigung für WEA 2 und 3

2018: Offenlage der Antragsunterlagen

2017: Einreichung Antrag auf immissionsschutzrechtliche Genehmigung zur Errichtung und Betrieb mit Öffentlichkeitsbeteiligung und Umweltverträglichkeitsprüfung

2014: Start detaillierte Untersuchungen durch WKS

2011 / 2012: Erste Planungen durch privaten Initiator

GEMARKUNGEN:

Lauterbach
Schramberg-Tennenbronn
Hornberg-Reichenbach

TECHNISCHE DATEN

Jährliche CO_2-Ersparnis: 20.500 Tonnen CO_2

(Berechnung nach CO_2-Rechner des BWEs; www.wind-energie.de/themen/mensch-und-umwelt/naturschutz/ (05.07.2021))

Anzahl Privathaushalte, die mit Energie versorgt werden können: rund 10.000 – mehr als der gesamte Strombedarf aller Privathaushalte in Schramberg mit allen Ortsteilen

(Berechnung auf Basis eines durchschnittlichen Stromverbrauchs eines Durchschnittprivathaushaltes 2018 (Quelle: Statistisches Bundesamt: www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Umwelt/UGR/privatehaushalte/Tabellen/stromverbrauch-haushalte.html (05.07.2021))

TEMPORÄRE STELLFLÄCHEN:

Ca. 24.000 m² – zusammenhängende Flächen werden nach Ende der Bauphase wieder aufgeforstet
(vorher naturferner Fichtenbestand, aufgeforstet wird ein standortgerechter Laub-Mischwaldbestand)

DAUERHAFTE STELLFLÄCHEN: ca. 20.000 m²

Erhalten bleiben für den Betrieb des Windparks nur die Kranstellfläche sowie die Zuwegungen.

AUSGLEICHSMASSNAHMEN: ca. 24.000m²

ÖKOLOGIE UND MONITORING

Temporär gerodete Flächen werden mit standortgerechten Gehölzen in Absprache mit dem Forstamt aufgeforstet.

Die Bauphase wurde durch eine ökologische Baubegleitung betreut und zusätzlich durch eine zentrale Umweltbaubegleitung gesteuert. Bodengutachter haben alle geologischen und pedologischen Auswirkungen des Vorhabens überwacht. Hydrologen nehmen regelmäßig Wasserproben aus den umliegenden Quellen und überwachen den Einfluss auf das Grundwasser. Zusätzlich sorgten erfahrene BiologInnen dafür, dass zahlreiche vorkommenden Pflanzen- und Tierarten (u. a. Auerhühner, Rotmilane, Wespenbussarde) keine erheblichen nachteiligen Auswirkungen erfahren.

Wenn Grünlandflächen in einem abgestimmten Radius gemäht werden, werden die WEA´s am Tag der Bearbeitung, sowie an den drei Folgetagen aufgrund der Attraktionswirkung für Groß- und Greifvögel abgeschaltet.

Die Aktivität von Fledermäusen wird durch Rufaufnahmen gemessen. Die WEA´s werden während des Sommerhalbjahres in der Dämmerung bei spezifischen Temperatur- und Windbedingungen zum Schutz abgeschaltet.

Bäume mit besonders hoher Habitateignung wurden unter Schutz gestellt, mit zusätzlichen Fledermauskästen bestückt und die Forstnutzung untersagt.